



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0334/2019		Datum: 01.10.2019	
Kulturdezernentin			
Verfasser:	43-Volkshochschule	Az.:	
Betreff:			
Ergänzende Informationen zur Volkshochschule Koblenz – Bildung in öffentlicher Verantwortung. Grundlegende Voraussetzungen für die Arbeit der Weiterbildungsinstitution und ausstehende Investitionen zur strukturellen Optimierung der Volkshochschule			
Gremienweg:			
30.10.2019	Kulturausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP öffentlich		ohne BE abgesetzt geändert

Unterrichtung:

Ergänzende Mitteilung zur Information der vhs-Koblenz für die Haushaltsberatungen 2019 (wichtigste Kennzahlen 2016/2017 im Protokoll der Etatberatungen vom 19.11.2018) sowie der Unterrichtungsvorlage UV/0089/2019 vom 11.03.2019 (Volkshochschule Koblenz – Bildung in öffentlicher Verantwortung. Informationen zum Frühjahrssemester 2019) und der Unterrichtungsvorlage UV/0154/2019 vom 24.04.19 (Volkshochschule Koblenz – Bildung in öffentlicher Verantwortung; Mögliche strukturelle Veränderungen zur Optimierung der vhs; Gesetzliche Vorgaben, Rahmenbedingungen und Weiterbildungsauftrag).

Zusammenfassung

Seit fast einem Jahrhundert setzt die ausschließlich dem Gemeinwohl verpflichtete Volkshochschule Koblenz mit einem breiten Angebot an Weiterbildung das Prinzip des lebenslangen Lernens in der Kommune praktisch um. In ihrer grundlegenden Bildungsfunktion und auf der Basis des Weiterbildungsgesetzes ist sie innerhalb der Kommune in ein komplexes Zusammenspiel von Strukturen, Rahmenbedingungen und Vorgaben eingebunden. Moderne zukunftsfähige Erwachsenenbildung setzt ein ausgewogenes Zusammenspiel der institutionellen, materiellen und personellen Infrastruktur voraus, um pädagogisch zeitgemäß und leistungsstark arbeiten zu können. Erwachsenenbildung und Volkshochschularbeit kann nur auf der Grundlage der finanziellen Unterstützung der Kommune ausgeübt werden. Die Kosten für die Weiterbildung als dritte Säule des Bildungssystems betragen 2017 für die Koblenzer Bürger 2,72 € pro Jahr, die Kommune zahlte einen Gesamtzuschuss von 423.343 €.

Im letzten Jahrzehnt stellte die Kommune der Institution finanzielle Mittel zur Verfügung, um den Betrieb mit den vorhandenen Ressourcen und ohne weitere größere Investitionen in die Zukunft aufrecht erhalten zu können (vgl. vhs-Langzeitentwicklung – UV/0154/2019). Durch die langanhaltenden Konsolidierungsmaßnahmen seit 2009 und der Umsetzung des Ratsbeschlusses im Jahre 2012 (BV/0475/2012/1) zur Verkleinerung der Volkshochschule konnten weder die Erhaltung eines zeitgemäßen Standards noch eine Weiterentwicklung zur Anpassung an die modernen Anforderungen einer Weiterbildungsinstitution erfolgen (zuletzt: Deckelung des vhs-Zuschussbedarfs ab dem Jahr 2022 auf 500.000 € (Etatberatungen vom 19/20.11.2018) sowie Beschluss des Stadtrates am 28.03.2019 über die Haushaltskonsolidierungsvorschläge zum Etat 2019 (BV/0219/2019)).

In ihrer Folge standen mit einer reduzierten Personalressource und einer veralteten Infrastruktur in der Lehre den Bürgerinnen und Bürgern reduzierte Dienstleistungen der Volkshochschule zur Verfügung. Die Auswirkungen zeigten sich in den kontinuierlich rückläufigen Belegungszahlen, den rückläufigen Unterrichtseinheiten und dem damit in unmittelbarem Zusammenhang stehenden erhöhten Zuschussbedarf für die Kommune (Vgl. UV/0154/2019).

Um diesem Trend langfristig entgegenzuwirken und zu einem verbesserten Wirkungsgrad einer öffentlich verantworteten qualitätsvollen Weiterbildung zu gelangen, sind die institutionellen Rahmenbedingungen der Volkshochschule Koblenz den aktuellen Lehr- und Lernstandards anzupassen und schrittweise grundlegende Investitionen in die Infrastruktur und die Ausstattung der Lehre zu leisten. Die Investitionen und Maßnahmen zur Modernisierung und Anpassung der Lehre belaufen sich heute auf insgesamt über 60.000 €. Sie tragen zur Stabilisierung der Institution und zur Anpassung an die aktuellen Standards in der Weiterbildung wesentlich bei.

Ziele der Investitionen

- Aufrechterhaltung und Stabilisierung des bisherigen breiten Programmangebots unter der Berücksichtigung der im Rahmen des Qualitätsmanagements geforderten Mindeststandards für Weiterbildungsinstitutionen
- Stärkung und verbesserte Bindung bisheriger Zielgruppen sowie Gewinnung von neuen Zielgruppen durch eine moderne und zeitgemäße Ausrichtung der Lehre (digitale Lernangebote, Angebote von Zusatzmaterialien, neue Lehr-Lernformen, etc.).
- Verbesserte Präsenz und öffentliche Wahrnehmung der vhs im innerstädtischen Einzugsgebiet als eine öffentlich verantwortete Bildungs- und Begegnungsstätte des lebenslangen Lernens. (Mindeststandards der Raumausstattungen, grundlegende Verbesserung der Standards im hygienischen Bereich (Verbesserte Sauberkeit der Räumlichkeiten – Gymnastikräume – Mehrfachräume – Spezialräume – WC), Möglichkeiten zur Durchführung öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen, regelmäßige Presse- u. Medienpräsenz, etc.)

Zukünftige inhaltlich-strategische Ausrichtung der Volkshochschule

- Ausbau und Steigerung der Attraktivität des Kursangebotes zur Bindung und Neugewinnung von Teilnehmern sowie mittelfristigen Wiedererlangung des Landeszuschusses durch folgende inhaltliche Schwerpunktsetzung:
 - Fachbereichsübergreifender Aufgriff gesellschaftlich und politisch relevanter Themen, wie z.B. die zunehmende Internationalisierung von Wirtschaft und Kultur, die wachsende Mobilität in Europa, Nachhaltigkeit, die Notwendigkeit von gesellschaftlicher Integration angesichts der Migrationsbewegungen, interkulturelle Kompetenzen und digitales Wissen, Inklusion, demografischer Wandel, Flexibilisierung der Arbeit und lebenslanges Lernen in verschiedenen Kursformaten (Seminare, Workshops, Vorträge, Webinare, blended learning)

- Erhalt und Förderung der beruflichen Anschlussfähigkeit benachteiligter Zielgruppen durch Angebote der Grund- und Schulbildung (Alphabetisierung, HSA, SEK I) und der beruflichen Bildung/EDV (abschlussbezogene und berufsqualifizierende Kurse) durch Anpassung des Angebots an zeitgemäße Anforderungen, u.a. digitale Standards
 - Ausbau und Intensivierung der Angebote zum Spracherwerb, zum Erwerb interkultureller Kompetenzen, Sprachfördermaßnahmen in Kindertagesstätten und Schulen und qualifizierter Hausaufgabenhilfe zur Förderung der kommunalen Integrationsarbeit
 - Erweitern und Attraktiveren der Angebote zur kommunalen Gesundheitsbildung und Krankheitsprävention unter Berücksichtigung aktueller Trends (gesunde Ernährung/Ernährungsumstellung; Stressbewältigung; Bewegung) durch Nutzung zeitgemäßen Equipments
 - Ausweitung und ansprechende Gestaltung des Kursangebots zur gesellschaftspolitischen/kulturellen Bildung, insbesondere zu den Themenschwerpunkten Demokratie, Presse- und Meinungsfreiheit, Nachhaltigkeit in bewährten und innovativen Kursformaten
- Ausbau und Steigerung der Attraktivität der Bildungseinrichtung für Teilnehmende und Dozenten durch Bereitstellung zeitgemäßen technischen und materiellen Equipments (digitale Infrastruktur; Ausstattung und Gestaltung der Kursräume)

Zur langfristigen Wiedererlangung des Landeszuschusses ist eine Steigerung der Attraktivität der Bildungsinstitution für die Teilnehmenden und Dozenten notwendig. Erste konkrete Maßnahmen zur zeitnahen möglichen Verbesserung der Bildungsinfrastruktur der vhs werden für die Bereiche Digitale Teilhabe, Lehre und Öffentlichkeitsarbeit vorgeschlagen.

Grundlegende Maßnahmen zur Stärkung der Volkshochschule

Auf der Grundlage der strategischen Ausrichtung der Volkshochschule sind die folgenden Maßnahmen in den Bereichen Digitale Teilhabe, Verbesserung der Lehre und Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit zur Stärkung der Volkshochschule zeitnah anzustreben (Vgl. UV/0154/2019):

1. Verbesserung „Digitale Teilhabe“

Fachbereichsübergreifend ist die Erweiterung des bisherigen Kursangebotes durch die Nutzung digitaler Medien von Dozenten und Teilnehmenden umzusetzen. Zur Realisierung bedarf es einer zeitgemäßen Infrastruktur unter anderem mit den folgenden Medien und Gerätschaften:

- Fest installierte Beamer in allen Kursräumen der Volkshochschule
- Mobile Beamer für externe Kursräume
- Aktive Boards in den Kursräumen der Volkshochschule
- Mobil einsetzbare Tablets und/oder Laptops für interne und externe Schulungszwecke (16 Stück)
- Stabile schnelle Internetverbindung / Anschluss an das Glasfasernetz
- Regelmäßige Erneuerung der für die Lehre eingesetzten PC's und Software

2. Verbesserung der Lehre

Fachbereichsübergreifend sollte eine Verbesserung der Lehre erfolgen, damit die Kurse und Seminare für die Teilnehmenden attraktiv und qualitativ hochwertig gestaltet werden können. Folgende Maßnahmen sind dafür erforderlich:

- Ausbau der Dozentenbibliothek mit Kursleitermaterialien und Lehrbüchern
- Anschaffung von Kursmaterialien für die Lehre (z.B. Sprachlernspiele, Kopiervorlagen, Gerätschaften und Utensilien für fachbereichsspezifische Bedarfe (Gymnastik, Werken, Kunst, etc.)
- Modernisierung der Lehrküche (Austausch und Modernisierung der Herde, Gastronomiespülmaschine, verbesserte Arbeitsflächen, Austausch von Gebrauchsmaterialien wie Messer, Töpfe, Pfannen etc., Austausch von Kleinlektrogeräten, etc.)

3. Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit

Damit Teilnehmende die Volkshochschule Koblenz als einen attraktiven Lern- und Begegnungsort des lebenslangen Lernens vermehrt in der Öffentlichkeit wahrnehmen können, sind unter anderem folgende Maßnahmen notwendig:

- Wiedereinführung regelmäßiger fachbereichsübergreifender Einzelveranstaltungen mit „Leuchtturmcharakter“ (Veranstaltungen mit populären Fachvertretern von hohem Bekanntheitsgrad zu aktuellen und gesellschaftsrelevanten Themen)
- Renovierung / Anstrich Verbesserung der Lehrräume und Flure in der vhs
- Verbesserte Möglichkeiten des Einsatzes von Werbemaßnahmen (Plakatwerbung, Flyer, Radiowerbung, Anzeigen, Präsenz im Internet, etc.)
- Grundlegende Verbesserung der derzeitigen Standards im hygienischen Bereich (Verbesserte Sauberkeit der Räumlichkeiten – Gymnastikräume – Mehrfachräume – Spezialräume – WC etc.)

Maßnahmen und Kosten

Zur Verbesserung der Lehr- Lernbedingungen sowie zur Erreichung des aktuellen pädagogischen und technischen Standards, sind die folgenden Investitionsmaßnahmen und Maßnahmen für die fachbereichsübergreifende Infrastruktur und für die einzelnen Fachbereiche in der Volkshochschule notwendig. Aufgrund der vorgegebenen Struktur der Volkshochschule als Weiterbildungseinrichtung, die mit den verschiedenen Fachbereichen Gesellschaft, Kultur, Gesundheit, Sprachen, Beruf und Grundbildung sehr unterschiedliche Bedarfe und Zielgruppen anspricht, übersteigen die derzeitig ermittelten Kosten der jeweiligen einzelnen Maßnahmen nicht die Summe von ca. 15.000 €. In der Gesamtheit lässt sich jedoch ein Investitionstau der Maßnahmen von über 60.000 € feststellen. Die Beibehaltung der derzeitigen Situation wird zu einer weiteren „Alterung“ der Institution beisteuern. Mit den Investitionen in die grundlegenden Standards in der Weiterbildung sollte die Volkshochschule Koblenz ein attraktiver Ort für das lebenslange Lernen, die allgemeine und berufliche Weiterbildung und als Begegnungs- und Kommunikationsstätte für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Koblenz bleiben können.

Fachbereichsübergreifende Infrastruktur / Modernisierung			
Anschaffung	Begründung	Kosten	Konsequenzen bei Beibehaltung der Situation
Anschluss an Glasfasernetz für schnelle digitale Verbindung	Grundlage für zeitgemäße Lehr-Lernsituation im IT Bereich	konnten bisher über ZGM noch nicht ermittelt werden, Röhre für Kabel bereits vorhanden	keine Möglichkeiten für Angebote zeitgemäßer IT-Lehre und Medienbildung
Leistungsfähiges und störungsfreies W-Lan-System im gesamten Gebäude der vhs	Grundlage für zeitgemäße Lehr- Lernsituation und für vhs als Begegnungs- und Kommunikationsort	konnten bisher mit KGRZ noch nicht ermittelt werden	Keine Möglichkeiten für Angebote zeitgemäßer, digitaler Lehre und dem Gebrauch von digitalen Kommunikationsformen, weiterhin Nutzung eines sehr eingeschränkten W-Lan-Netztes
Langfristige Anbindung an die vhs-cloud	Grundlage für eine vernetzte, zeitgemäße, digitale Lehre den Volkshochschulen in der BRD	Bisher noch kostenfrei, jährliche Kosten sollen ab 2020/21 nach einem gemeinen Schlüssel für die vhs'n erhoben werden (zunächst ca. 1000 €)	Ausschluss aus bundesweiter Kommunikations-, Lehr- und Lernplattform für Volkshochschulen
16 Tablets mit Roll- und Ladekoffer zur flexiblen Lehre und Nutzung in verschiedenen Seminarräumen	Medienbildung und Lehre mit und an zeitgemäßen Unterrichtsmedien, die mittlerweile in vielen privaten Haushalten zum Standard geworden sind	Ca. 8000 €	Keine Möglichkeit des qualitätvollen Unterrichts mit Web-basierten Unterrichtsmaterialien, vhs-Seminare für Medienbildung mit Tablets weiterhin nicht möglich, fehlender Einsatz von Standardgeräten trägt zum Image der vhs als veraltete, unattraktive Weiterbildungsinstitution bei
Für jeden Seminarraum (16) einen fest installierten Beamer mit HDMI- Anschluss (480 € pro Stück) (teilweise	Aufwandsfreie, schnelle und dem heutigen technischen Standard angeglichene Möglichkeiten	Ca. 10.000 €	Weiterhin Einsatz eines einzigen tragbaren Beamers mit HDMI-Anschluss, der nur auf

mit extra Gehäuse bei Räumlichkeiten mit hoher Staubbelastung, 700 € pro Stück) sowie tragbare Beamer mit HDMI-Anschluss (2)	zur Präsentation / zum Einsatz in der Lehre (des überwiegend von den Dozenten privat eingesetzten Laptops)		langfristige Vorbestellung und Absprache mit Fachbereichsleitungen sowie durch einen Kursbetreuer immer wieder neu aufgestellt werden muß. Kein regulärer und ständiger Einsatz in der Lehre möglich, fehlender Mindeststandard trägt zum Image der vhs als veraltete, unattraktive Weiterbildungsinstitution bei
Beschilderungssystem für verbesserte Wegweiser und Außenpräsenz	Verbesserte Weg- und Hinführung der Teilnehmenden zur Volkshochschule, verbesserte Außenpräsenz	Ca. 1500 €	Eingeschränkte Außenwahrnehmung des Gebäudes und der Hinführung zur Institution der vhs
Wiedereinführung von Einzelveranstaltungen mit „Leuchtturmcharakter“ mit populären Fachvertretern von hohem Bekanntheitsgrad zu aktuellen und gesellschaftsrelevanten Themen	Vertiefung und Aktualisierung der Lehre mit populären und bundesweit anerkannten Fachvertretern	Ca. 1500 € pro Jahr	Wahrnehmung der vhs durch die Teilnehmenden als eine Institution mit überwiegend einseitig regional geprägtem Lehrpersonal aus dem Oberzentrum Koblenz, durch eingeschränkte Attraktivität und Aktualität der Institution nachlassendes Interesse an den Angeboten der vhs, fehlende Überregionalität
Neuanstrich aller Räume, Büros und Flure der vhs (letzter Anstrich im Jahr 2000) sowie Überprüfung / Renovierung des Bodenbelages	Verbesserung des Gesamteindrucks	konnten bisher über das ZGM noch nicht ermittelt werden	Beibehaltung des Images einer veralteten Institution

Gesellschaftliche und Kulturelle Bildung (FB 1+2)			
Anschaffung	Begründung	Kosten	Konsequenzen bei Beibehaltung der Situation
Renovierung (auch Anstrich) des Tonraumes mit Vergrößerung des Fließenspiegels, Installation eines tieferen Waschbeckens sowie Kauf eines Lager-schranks	Zur Reinigung der Materialien und zur Arbeit mit Ton ist das derzeitige Waschbecken nur sehr eingeschränkt brauchbar und der Fließenspiegel zu klein um Schmutz entsprechend abzuhalten	konnten mit dem ZGM noch nicht genau ermittelt werden, gesamt ca. 2000 €	Weiterhin erhöhte Verschmutzungen der Wand und des Fußbodens, keine Lagermöglichkeiten
Verbesserung des Beleuchtungssystem im Malraum	der sich im Keller befindliche Malraum hat nur wenig Tageslicht und benötigt daher zusätzliche spezielle Lichtquellen um Malen zu können oder Schattenwirkungen zu erzielen.	Ca. 400 €	Weiterhin keine Möglichkeiten im Malraum Licht- und Schattenwirkungen in der Lehre praktisch zu vermitteln und Einsatz/Nutzung von Behelfskonstruktionen
Anschaffung / Ersatz von 10 Tisch- und 6 Feldstaffeleien	Vorhandene Staffeleien überwiegende kaputt/verschlissen, Tischstaffeleien gar nicht vorhanden	Ca. 40 € pro Stück Tischstaffelei, Ca. 25 € pro Stück Feldstaffelei gesamt ca. 550 €	Keine Möglichkeit der Bereitstellung von grundlegenden Malutensilien

Gesundheitsbildung (FB 3)			
Anschaffung	Begründung	Kosten	Konsequenzen bei Beibehaltung der Situation
Lehrküche: Zwei Elektroherde	Zwei Elektroherde sind sehr leistungsschwach und können nicht mehr für alle Zwecke, z. B. Backen bei hohen Temperaturen, eingesetzt werden; Austausch notwendig.	Ca. 500 € / Stück (ca. 1000 € gesamt)	Eingeschränkte und nicht mehr zeitgemäße Weiterbildungsangebote im Bereich gesundheitsbewußtes Kochen/ Backen, fehlender Einsatz von Standardgeräten trägt zum Image der vhs als veraltete, unattraktive Weiterbildungsinstitution bei
Lehrküche: diverse Elektro-Kleingeräte (u. a. Handmixer, Waage) und Kochutensilien (Töpfe, Pfannen, Besteck, Gläser)	Geräte und Utensilien sind aufgrund der hohen Nutzung verschlissen, z. T. verschwunden und müssen erneuert bzw. ersetzt werden.	Ca. 500 € gesamt	Eingeschränkte Lehre und zeitaufwendiges Ausweichen auf veraltete Handhabungsweisen durch fehlende Standardutensilien in der Küche
Lehrküche: Tische/Stühle im Essraum für 20 Personen, Vitrine/Beleuchtung (dimmbare), flexibel und hygienisch handhabbar	Tische/Stühle/Vitrine sind verschlissen, das Beleuchtungskonzept nicht optimal, es mangelt an Gemütlichkeit; aktuell Sitzgelegenheiten für 16 Personen, eine Erhöhung ist aufgrund der guten Auslastung der Kochkurse notwendig.	Ca. 7.000 € gesamt	Weiterhin wenig attraktiver Essraum, der für die Vermittlung von aktuellen Inhalten zu verschiedenen Ess- und Trinkkulturen / Tischdekorationen etc., nur eingeschränkt geeignet ist
Gymnastikraum: Wand-Aufbewahrungskonzept für Kleingeräte, Matten, Hocker	Matten, Kleingeräte, Hocker sollen platzsparend und geräteschonend an der Wand aufbewahrt werden (stehen/liegen aktuell auf dem Boden). Eine Anschaffung entsprechender Wandhalterungen ist notwendig.	Ca. 5.000 € gesamt	Weiterhin beengter, unaufgeräumter Raumeindruck mit Stolpergefahren bei einer durchschnittlichen Nutzung von 12-15 Personen
Gymnastikkurse an externen Kursorten: Bluetooth-Lautsprecher	Dozenten möchten Musik für ihre Gymnastikkurse über das Smartphone abspielen, so dass das Tragen schwerer Musikanlage entfallen kann.	Ca. 700 €	Einsatz moderner, flexibler und leichter Gerätschaften weiterhin in der Lehre nicht möglich, fehlender Einsatz von Standardgeräten trägt zum Image der vhs als

			veraltete, unattraktive Weiterbildungsinstitution bei
Saal: Anschaffung von vier Trampolinen	Sieben Trampoline wurden der vhs von einer Dozentin überlassen. Die übrigen vier Trampoline werden aktuell gemietet. Die hohen Miet- und Speditionskosten könnten wegfallen (Kurse regelmäßig voll ausgebucht).	Ca. 600 € gesamt (150,- €/Stück)	Beibehaltung von hohen Miet- und Speditionskosten, die sich langfristig durch die Anschaffung der Geräte amortisieren könnten
Gymnastikkurse: diverse Kleingeräte (für externe Kurse), Matten (vhs)	Dozenten möchten zur Verbesserung der Lehrinhalte Kleingeräte auch an externen Kursorten nutzen. Die in der vhs genutzten Gymnastikmatten sind teilweise stark verschlissen und müssen ausgetauscht werden.	Ca. 600 € gesamt	Beibehaltung veralteter, verschlissener und unhygienischer Utensilien in der Lehre, die zu einem schlechten Image der Institution beitragen

Sprachen (FB 4)			
Anschaffung	Begründung	Kosten	Konsequenzen bei Beibehaltung der Situation
15 CD-Player mit MP3 Player Anschluss	Der Einsatz von CD's und vermehrt MP3 Dateien ist für den Sprachunterricht Standard und wird auch in den Sprachlehrwerken entsprechend angeboten. Die vorhandenen CD Player sind zum überwiegenden Anteil veraltet	pro Gerät ca. 100 € gesamt ca. 1500 €	Weiterhin Gebrauch und Einsatz von veralteten Lehrmaterialien, bei Defekt des CD Players kein direkter Austausch möglich, sodass dann die Lehre ohne Medien erfolgen muß, fehlender Einsatz von Standardgeräten trägt zum Image der vhs als veraltete, unattraktive Weiterbildungsinstitution bei
Anschaffung eines abschließbaren Materialschrankes für die Lehrerbibliothek	Zur Lagerung und zum Austausch von verschiedenen Unterrichtsmaterialien in der vhs	Ca. 1500 €	Beibehaltung und Nutzung der langjährig vorhandenen Lehr und Lern Materialien
Erweiterung und Aktualisierung der Lehrerbibliothek mit Sprachlernspielen, aktuellen Kopiervorlagen, Bildwörterbüchern, Bildkarten etc.	Aufrechterhaltung der Attraktivität des Unterrichts sowie Zusatzangebot für die Lehrenden	Ca. 1000 €	Beibehaltung und Nutzung der langjährig vorhandenen Lehr und Lern Materialien
Berufliche Bildung (FB 5)			
Anschaffung	Begründung	Kosten	Konsequenzen bei Beibehaltung der Situation
15 Schulungs-PCs im EDV-Raum U8	Letzte Erneuerung im Winter 2015/2016. Um auf dem aktuellen technischen Stand zu bleiben, ist eine Erneuerung 2020/2021 notwendig.	Ca. 15.000 €	Verringerung des Angebots an EDV-Kursen, da die PC's nach ca. 4-5 Jahren Schulungsbetrieb nicht mehr funktionsfähig oder so veraltet sind, dass Schulungen nicht mehr möglich sind.

Grundbildung / Schule FB 6			
Anschaffung	Begründung	Kosten	Konsequenzen bei Beibehaltung der Situation
Bereitstellung von Lehrmaterialien, Büchern, auch Versuchsmaterialien für den technisch-naturwissenschaftlichen Unterricht etc.	Materialien veraltet oder kaum mehr vorhanden, letzte Anschaffungen aus Spendenmitteln finanziert	Ca. 1000 €	Beibehaltung und Nutzung weniger vorhandener Lehr- und Lernmaterialien